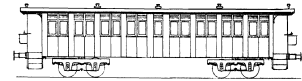


Bahnhof Honau Gazette



Vereinszeitung und Mitteilungsblatt des Förderverein Bahnhof HONAU e.V.

5. Jahrgang • 1. Ausgabe, • 22. Okt. 2010

Das Gazette.

Viele werden sich fragen, weshalb in diesem Jahr noch kein Gazette erschienen ist?

Dies hatte folgende Gründe...:

Der gesundheitliche Zustand des Verfassers ließ es einfach nicht zu. Hinzu kam, daß niemand bereit war den vakanten Redakteursposten zu übernehmen.

Zukünftig versuchen wir jedoch das Gazette wieder regelmäßig, etwa zweimal im Jahr, erscheinen zu lassen.

Rückblick auf die Veranstaltungen im laufenden Jahr.

Die dritte **Modellbahn-Ausstellung** mußten wir mangels Beteiligung leider absagen. Schade ist, daß uns dadurch sicher geglaubte, wichtige Geldmittel, die wir zum Weiterbau dringend benötigen entgingen.

Auch der **Infotag** im April erbrachte wetterbedingt nicht den gewünschten Ertrag.

Dafür war das **9. Bahnhofsfest & Bauramarkt** ein echter Erfolg.

Viele bekannte und zahlreiche neue Anbieter, zum Beispiel ein Holzofenbäcker, der Dinnete aus Bioland-Produkten vor Ort frisch zubereitete, gaben sich ein Stelldichein.

Weniger Erfolg hatten wir in diesem Jahr mit unserem Bodensee-Spargel-Verkauf. Hier konnten wir nur wenig mehr als die Gestehungskosten erwirtschaften.

Alles in Allem waren jedoch die allermeisten der insgesamt sechs- unddreißig Anbieter zufrieden. Und an beiden Markttagen ein von Gott gesegnetes tolles, warmes Wetter.

Es ist uns ein aufrichtiges Anliegen, bei allen Helferinnen und Helfern, für Kuchenspenden, den Anbietern, der Gemeinde Lichtenstein, der Presse, die wohlwollend berichtet hatte und bei allen Ungenannten zu bedanken.

Der **Tag des offenen Denkmals** am 12. September war erwartungsgemäß, wegen der zahlreichen Veranstaltungen an diesem Tag, nicht so wie er früher

einmal war. Deshalb haben wir bereits im Vorfeld entsprechend disponiert.

Die Ausstellung und der Flohmarkt im Eisenbahnwagen waren jedoch gut besucht... und das Wetter bescherte uns einen schönen und warmen Tag.

Der Tag des offenen Denkmals wurde mithilfe der Gemeinde Lichtenstein und den Freunden der Zahnradbahn Honau – Lichtenstein durchgeführt.

Da die Vorbereitungen der Ausstellung ziemlich viel Zeit in Anspruch genommen haben, haben wir uns entschlossen, am 3. Oktober abermals den Bahnhof zu öffnen.

Der Erfolg gab uns Recht... mit wenig Manpower und Einsatz konnten wir unserer „chronisch kranken“ Vereinskasse einen erheblichen Betrag zuführen.

Auch hier möchten wir uns für die Mithilfe und für die Kuchenspenden bedanken.

Baubericht: Malerarbeiten.

Alex (gelernter Maler und Lackierer) und Franzi Godau, beides inzwischen Mitglieder, haben sich dem Abgang zur Toilette und dem Vorbau am Güterschuppen angenommen und diesen endlich gestrichen. Jahrelang stand dieser Bauabschnitt ohne, bzw. mit etwas weniger Farbe versehen herum...

Alex und Franzi zeigten sich schon vor einiger Zeit für die Gestaltung der Diensträume erkenntlich und möchten nun nach und nach die Innenräume des Erdgeschosses und die Deckenmalerei fertigstellen.

Beginnen wollen die Beiden mit der Fertigstellung der Fensterlaibung im Dienstraum und mit dem Anstrich der Türen und des Türrahmens am Zugang zwischen Güterschuppen und Dienstraum. Danach werden die Deckenmalereien und die Stuckmalereien in den Wartesälen, die bis zum Weihnachtsmarkt fertig sein sollen, in Angriff genommen.

Baubericht: Elektroarbeiten.

Unsere Güterrampe ist beleuchtet. Werner und Christoph Rehmann haben die Lampen, u.a. Spenden von Familie Gissibl und Helmut Vollmer, angeschlossen. Seither müssen wir auf der Rampe nicht mehr im Dunkeln sitzen.

Die Leuchten auf den Säulen werden mit modernen LED-Leuchten illuminiert.

Im Keller haben wir eine automatische Rückschlagklappe mit Hackwerk eingebaut. Diese wurde notwendig, weil wir bei Starkregen, seit Fertigstellung des Regenüberlaufbeckens im Pappelweg, schon mehrere Überschwemmungen in der Toilette, mit Schäden an den Türen, hatten.

Die Klappe hat Uwe Seiferth zu einem Sonderpreis besorgt und gemeinsam mit Wolfgang Lengerer eingebaut. Jetzt müssen nur noch die Anschlußkabel unter Putz verlegt werden.

Modellbahn.

Zur Modellbahnausstellung im Januar möchten wir unsere vereinseigenen Bahnen instandsetzen und eventuell eine neue Bahn bauen.

Dazu benötigen wir die Hilfe der Mitglieder. Wir treffen uns regelmäßig Mittwochabend ab 19 Uhr (bis etwa 21:30 Uhr). Bitte helfen Sie mit, daß wir die Bahnen bis zum Weihnachtsmarkt bzw. der Modellbahnausstellung fertigstellen können.

Neue Mitglieder.

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder auf das Herzlichste und freuen uns auf eine gute Freundschaft. Durch Ihre Mitgliedschaft beweisen Sie uns, daß wir uns auf dem richtigen Weg bewegen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie auch im Kreise der Aktiven – von den Bauaktiven bis hin zu den Festaktiven – begrüßen dürften.

Alles, auch die Kuchenspenderrinnen, sind aktive Mitglieder und tragen, ein jede(r) auf seine Weise, zum Erfolg des Förderverein Bahnhof HONAU e.V. bei.

Nachruf.

Unser Mitglied

Gerd Kazmaier

hat uns verlassen.

Mit unseren Gedanken sind wir bei den Hinterbliebenen.

Impressum:

Bahnhof Honau Gazette

Vereinszeitung des
Förderverein Bahnhof HONAU e.V.
Nebelhöhlestraße 19
72805 Lichtenstein (Württ.)

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Verantwortlich für den Inhalt:
Klaus Beck, Helmut Vollmer (= ViSdP)

Textbeiträge:
Klaus Beck, Bärbel Seiferth (Korrektur)

Bildbeiträge:
Klaus Beck

im Okt. 2010 © FvBH – K.B.

Einzug der Mitgliedsbeiträge 2010.

Die Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr 2010 werden im Oktober eingezogen. Wir bitten alle Mitglieder, die sich nicht am Einzugsverfahren beteiligen, daß sie Ihre Beiträge bis zum 31. Oktober auf unser Beitragskonto bei der KSK Reutlingen überweisen.

Das Beitrags-Konto:

100 037 447, BLZ: 640 500 00

Noch besser: Nehmen Sie bitte künftig am kostenlosen Beitragseinzugsverfahren teil. Somit können Sie die Bezahlung des Jahresbeitrages getrost, oder besser: niemals vergessen! ☺

Das Beitragseinzugsverfahren erspart uns sehr viel Arbeit, nämlich zahlreiche Erinnerungen an säumige Zahler; und denen die es vergessen haben den Beitrag zu bezahlen, ein schlechtes Gewissen.

Bei etwaigen Fragen wenden Sie sich bitte an Vize Helmut Vollmer und Schatzmeister Klaus Großmann.

Spendenentwicklung.

Viele Mitglieder und Leser wird es interessieren, wie es mit den Spenden im laufenden Jahr aussieht?

Mal ganz ehrlich...: Bescheiden! ☺

Neben einigen kleineren Spenden und der Sachspende des Schutzdaches, für das wir uns bei Klaus Eberhardt an dieser Stelle ganz, ganz herzlich bedanken, sind keine Spenden in nennenswerte Höhe bei uns eingegangen.

Auch ist das Spendenvolumen an den Vereinsveranstaltungen ist drastisch zurückgegangen.

Dennoch möchten wir bei allen genannten und ungenannten Spendern ganz, ganz herzlich bedanken und in Erinnerung bringen, daß Spender für

Spenden \geq 250,- € den Bildband „Schwäbische Alb – damals“ von Helmut Bader erhalten. Für Spenden \geq 1.000,- € erhalten Sie ein Buch des Eisenbahn-Kurier-Verlages.

Zur Auswahl stehen die Bücher die „württembergische T5 (75⁰)“, oder die „württembergische K (59⁰)“ der Autoren Werner Willhaus bzw. Rudolf Röder.

Die o.g. Bücher und Bahnhöfe werden den Spendern am **Weihnachtsmarkt** bzw. der **Jahreshauptversammlung 2011** überreicht.

Eilmeldung: Fritz + Inge Bauer haben einen Kühlschrank, der alte ging kaputt, für die Küche gespendet. Vielen Dank!

Schutzdach für die Eisenbahnwagen und weitere Baumaßnahmen.

Über unseren Architekt und Technischen Leiter Uwe Seiferth haben wir ein Schutzdach für die historischen Wagen gespendet bekommen.

Zwischenzeitlich konnten wir eine Statik anfertigen lassen und das Baugesuch einreichen. Die Statik berechnete Herbert Schwarzer, herzlichen Dank!

Unser Antrag hat auch bereits den Techn. Ausschuß der Gemeinde Lichtenstein passiert. Nun warten wir noch auf die Genehmigung und den „roten Punkt“.

Noch in diesem Jahr möchten wir die letzte Betonplatte des Bahnsteiges gießen. Die Vorbereitungen dazu haben bereits begonnen und die Platte soll am 16. Oktober gegossen werden.

Nach Fertigstellung der Betonplatte möchten wir den Bahnsteig außerhalb des Daches mit dunklen Betonplatten belegen.

Im Bahnhof möchten wir alsbald die Elektrik, die Treppe zwischen Dienstraum und Güterboden und ggf. den Parkettfußboden einbauen.

Wie immer sind Helfer gerne willkommen. Alle Helfer erhalten ein Vesper.

Stammtisch im Bahnhof...

Der Stammtisch findet zukünftig nur noch von September bis Mai statt.

Nächster Stammtisch: Samstag, 30. Oktober ab 19:30 Uhr im Bahnhof.

Das Thema ist noch offen...!

Ferienprogramm...

Im vergangenen August haben wir uns ersten Mal am Ferienprogramm der Gemeinde Lichtenstein beteiligt. Mit dem Oldtimerbus der RSV fuhren wir nach Reutlingen und von dort mit dem Zug der ZHL nach Betzingen.

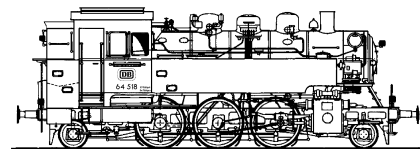
Am dortigen Bahnhof konnten die Kinder



Hier ist Hand-... bzw. Fußarbeit gefragt...

auf der Lok mitfahren oder sich mit dem Schienenfahrrad versuchen. Insgesamt gesehen waren beide Veranstaltungen, trotz des Wetters, ein Erfolg.

Bedanken möchten wir uns bei den Freunden der Zahnradbahn Honau-Lichtenstein, die den größten Teil der Organisation übernommen haben.



Aufgrund der guten Resonanz sollten wir auch in Zukunft am Ferienprogramm der Gemeinde Lichtenstein teilnehmen, zumal wir außer unserer (Frei-)Zeit nichts investieren mußten. Die dabei entstandenen Kosten wurden von der Teilnahmegebühr und einem Zuschuß durch die Gemeinde ausgeglichen.

9. Lichtensteiner Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr möchten wir einen beschaulichen Weihnachtsmarkt anbieten... Dazu haben wir bereits vor Wochen die Einladungen verschickt und im Amtsblatt nach weiteren Teilnehmern angefragt.

Bisher sind etwas zwanzig Anmeldungen eingegangen und die Anmeldefrist endet erst Ausgang Oktober.

Wir der Förderverein werden in bewährter Weise unsere Jägerstube, mit dem bekannt-berühmten Hirschgulasch und den Küchenbereich mit Kaffee + Kuchen betreiben.

Im Eisenbahnwagen soll die Sekt- und Pilsbar die Pforten öffnen und zahlreiche Besucher anlocken...

Das weitere Programm ist noch ziemlich offen, da wir uns immer etwas an den Angebote der anderen Teilnehmer orientieren.

Was verwunderlich ist, daß sich bisher noch keine Kindergartengruppe und nur eine Schulklasse angemeldet hat...!

Geplant ist eventuell die große Modellbahn, im Stil der fünfziger Jahre, in der Sommerhalle zu präsentieren.